

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Unna Ausschuss	GB Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916016 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Haberstock Zuname			Meike Vorname	
Haberstock, Meike Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Agathe bleibt wach Titel			ID: 19161916016	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7891-6646-4 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
30 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
12,99 Preis (EURO)				
Oetinger Verlag			Schlagwörter	
Hamburg Ort			Tiere	
2016 Jahr			Fabeln	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Freundschaft	
Bilderbuch Gattung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum: 10.04.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Agathe, die kleine Eule möchte gerne ein Tageule sein, um den ganzen Tag mit ihren Freunden zu spielen. Doch schon bald muss sie gähnen und ihr wollen die Augen zufallen. Da entwickeln die Freunde die unterschiedlichsten Ideen, um sie wach zu halten.

Beurteilungstext
 Zunächst werden die beiden Amselschwester Lisbeth und Alma, Rupert der Dachs und Franz-Josef der Hase vorgestellt. Sie sind Agathes besten Freunde und mit ihnen will sie mal einen Tag verbringen. In farbenfrohen Zeichnungen werden die Tiere präsentiert und mit viel Liebe zum Detail vorgestellt.
 Der Text und die Illustration verbinden sich in harmonischer Weise und ergänzen sich sehr gut. Die Bilder regen die Phantasie der jungen Leserschaft an, weil sie neben den beschriebenen Aktionen immer auch noch andere Details zeigen. Mal ist hier eine Geldkiste zu sehen oder es hängt eine rote Christbaumkugel an einem Ast.
 Der Text ist kurz und knapp und wird in die doppelseitige Illustration an unterschiedlichen Stellen eingefügt. Alle Freunde entwickeln nacheinander eine Idee, wie sie Agathe wachhalten könnte. Das ist abwechslungsreich und wiederholend zugleich, was gerade den jüngsten Zuhörern bestimmt sehr entgegenkommt. Ebenso entsprechen witzige Wortschöpfungen wie ameisenhaufwenig oder flaumeln dem kindlichen Humor.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	10 Kürzel	Nr. 101604006
Verf./Bearb./Hrsg.: Stewner Zuname			Tanya Vorname	
Carls, Claudia Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Alea Aquarius Der Ruf des Wassers Titel			ID: 15101604006	
Alea Aquarius Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7891-4747-0 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
317 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
12,99 Preis (EURO)			Schlagwörter	
Oetinger Verlag			Segeln	
Hamburg Ort			Wasser und Meer	
2015 Jahr			Seejungfrau	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Fantastische Erzählung Gattung			Erstelldatum:	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: 04.05.2016	
Inhaltsangabe			Verlag Datum	

Das junge Mädchen Alea glaubt, an einer „Kaltwasserallergie“ zu leiden, die lebensgefährlich ist. Deshalb hütet sie sich panisch vor jeglichem Kontakt mit kaltem Wasser. Doch dann lernt sie eine dreiköpfige Jugendbande kennen, die Alpha Cru, die mit einem Segelboot über die Meere skippert. Mit ihnen segelt sie von zu Hause weg. Mitten in der Nordsee wird sie von einem Sturm über Bord ins Meer geweht. Dort wachsen ihr Schwimmhäute zwischen Fingern und Zehen sowie Kiemen hinter den Ohren: Sie ist ein „Meermensch“!

Beurteilungstext
 Wer Märchen mag, der mag auch an diesem Märchen Gefallen finden, das entfernt an „Die kleine Seejungfrau“ von Hans Christian Andersen erinnert. Erzählt wird diese Geschichte für Kinder im Lesealter in flüssiger, leicht lesbarer Sprache und mit vielen lebendigen Dialogen: Ein junges Mädchen, dessen Pflegemutter soeben einen Herzinfarkt erlitten hat und für länger im Krankenhaus liegen muss, glaubt, an einer „Kaltwasserallergie“ zu leiden. Sie hütet sich, mit jeglicher Form von kaltem Wasser in Kontakt zu geraten, denn das könnte ihr Tod sein. Sie sucht ihre wahre Mutter, und gerät im Hamburger Hafen an drei Jugendliche, die sich als Bande Alpha Cru nennen und mit ihrem Segelboot über die Weltmeere fahren. Ihnen schließt sie sich an. Bei einem Sturm wird sie allerdings über Bord geworfen. Als sie schon glaubt, dieser Kontakt mit dem Meerwasser bedeute ihren Tod, entdeckt sie, dass sie wie ein Fisch schwimmen kann. Und wie! Schwimmhäute wachsen ihr zwischen den Fingern und Zehen, sie kann lange unter Wasser bleiben und bis auf den Grund des Meeres tauchen. Ja, sie kann sich sogar mit dem Meerestier unterhalten. In Amsterdam trifft sie auf einen Jugendlichen, der ebenfalls über seltsame Fähigkeiten verfügt und wahrscheinlich ihr Bruder ist. Aber das wird sich erst im Folgeband herausstellen, denn die Geschichte der Alea Aquarius ist auf mehrere Bände angelegt. Wie gesagt, wer Märchen mag...

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Wuppertal Ausschuss	REI Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916217 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: OLSHAN Zuname		RUTH Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
ALL DIE SCHÖNEN DINGE Titel			ID: 19161916217 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-7891-0371-1 ISBN	288 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Adoleszenzroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Liebe/Erste Liebe _____ Tod _____ Familie _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 28.05.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
Todkranke 16-jährige erlebt ihre erste Liebe

Beurteilungstext
 Tammie hat ein Aneurysma im Kopf, das jederzeit platzen und ihr Leben beenden kann. Sie darf sich möglichst nicht aufregen, was ihr natürlich nicht gelingt, als sie Fynn kennenlernt und sich in ihn verliebt. Fynn arbeitet auf dem Friedhof, auf dem Tammie einen Spruch für ihren späteren Grabstein sucht. Im Laufe der Zeit nähern sich die beiden jungen Menschen an, lüften das Geheimnis von Frau Blumentopfs Grab und kommen zum ersten Mal mit dem Tod in Berührung, als Fynns geliebter Hund stirbt. Ruth Olshan schafft es hervorragend, ein eigentlich furchtbar trauriges Thema humorvoll zu verpacken. Sie kreiert so sympathische Figuren, mit denen man sich sofort identifizieren oder anfreunden möchte. Auch Tammies leicht chaotische Freundin Pat, ihre Eltern oder Fynns Mutter werden so liebevoll skizziert, dass man das Gefühl hat, Tammie geht es in dieser Umgebung mit diesen Menschen einfach gut. Vor dem Tod selber hat Tammie keine Angst. Sie beschließt, das Leben zu genießen, was meiner Ansicht nach auch die Botschaft des Buches sein soll. Für Heranwachsende in einer ähnlichen Situation könnte das Buch eine Hilfe darstellen. Der offene Umgang mit dem Thema "Erster Sex" gefällt mir gut, weil viele Leser ähnliche Gedanken haben werden. Das Geheimnis um Frau Blumentopfs Grab erschien mir etwas zu sehr an den Haaren herbeigezogen und erinnerte mich an eine Kindergeschichte. Der Umgang mit dem Thema Tod auch bei Tammies Eltern oder ihrem schlecht gelaunten Bruder wird sensibel und glaubwürdig dargestellt. Das Buch berührt einen, weil man auch die ganze Zeit wissen möchte, ob Tammie noch im Laufe der Geschichte sterben wird. Das Cover allerdings empfinde ich als ein bisschen altmodisch. Ein weiteres Buch von Ruth Olshan würde ich mir sofort wieder kaufen, weil ich von diesem sehr begeistert

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	ele Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221606023 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: KLEINE BORNHORST Zuname		LENA Vorname	
Vogel, Heike Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Bauernhof Titel		ID: 2215221606023 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7891-7264-9 ISBN	12 Seitenzahl	4,99 Preis (EURO)	
Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.06.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Tiere Spaß	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Schau hin, mach mit und lerne die Tiere auf dem Bauernhof kennen!

Beurteilungstext
 Warum hat der Hund Max es so eilig?
 Wer mopst im Garten eine Möhre?
 Wo ist mein Kind? Die Schafmama sucht ihr Lämmchen. Die Kinder werden aufgefordert, beim Suchen zu helfen.
 In diesem kleinen, quadratischen Pappbilderbuch können sehr junge Kinder durch das Aktivieren eines Schiebers alle acht Fragen beantworten. Mit einem Satz wird die Situation erklärt, und die anschließende Frage fordert zur Klärung auf.
 Einfache Bilder zeigen das Wesentliche. Das kleine Büchlein kann ein Einstieg in die Welt der Bilder sein

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Aachen Ausschuss	Han Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916214 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Suzuma Zuname		Tabitha Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.): Ott, Bernadette Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Broken - Der Moment, in dem du fällst Titel			
Reihe			
978-3-7891-4754-8 ISBN	384 Seitenzahl	17,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Adoleszenzroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 26.05.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 19161916214			
Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Familie			
Liebe			
Vergewaltigung			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Mathéos Leben scheint perfekt: Er ist beliebt, talentierter Turmspringer und hat in Lola seine große Liebe gefunden. Dann passiert etwas so Schreckliches, dass sein Leben abzustürzen droht. Mathéo wurde brutal vergewaltigt.
 Seine Liebe zu Lola, sein Sport, seine Eltern, seine Freunde: keiner kann ihm Halt geben, denn er kennt seinen Vergewaltiger.

Beurteilungstext
 Die Autorin Tabitha Suzuma packt den Leser mit hochemotionalem Stoff. Eine brutale Vergewaltigung nimmt jeden gedanklichen Raum des 17-jährigen Mathéo ein.
 Selbst Lola schafft es lange nicht, ihn aufzufangen und bei der Polizei Anzeige zu erstatten. Zur Vergewaltigung kommen der Vertrauensverlust und damit der Verlust seines Selbstwerts. Bis zum Drama steht Mathéo als Turmspringer auf sicherem Terrain, er wird für die Olympischen Spiele nominiert und die Liebe zu Lola gibt ihm Sinn und Halt. Das harte Training, der Druck, den seine ehrgeizigen Eltern ausüben, alles scheint sinnvoll.
 Im Prolog ist der Leser dem verwirrten Jugendlichen ganz nah, versucht, wie er, die Gegebenheiten zu verstehen. Allmählich setzt er die Puzzleteile zur Katastrophe zusammen und die Erkenntnis lässt ihn entsetzt abdriften.
 Die Handlung nimmt Fahrt auf, es liest sich flüssig, man leidet mit, versteht einerseits seine Aggression und andererseits seine Freunde Hugo und Isabel. Lola bleibt ihm nahe und gleichzeitig stößt er sie von sich. Sein Ekel und seine Abscheu vor sich selbst überträgt er hoffnungslos.
 Der Autorin gelingt die Balance zwischen Emotionalität und Kitsch, sie zeichnet alle Figuren sehr sorgsam in ihren Ängsten und in ihrer Entwicklung. Mitunter ist es schwer auszuhalten, zu genau sind die Beschreibungen.
 Igor Strawinskys Zeilen: Schuld kann nicht ausgelöscht, sie kann nur vergeben werden, stehen zu Beginn und bleiben auf 382 Seiten immer im Kopf. Das, was Mathéo angetan wurde, wird sein weiteres Leben nicht zerstören, aber immer als Schatten in seiner Seele bleiben. Er schafft es, sich von der Klammer zu befreien und entlässt den Leser aufatmend. Der Epilog führt den Leser zurück zu Strawinskys Zitat vom Anfang und bleibt noch einige Zeit im Gedächtnis
 Der Klapptext macht neugierig und hilft, die Spannung lange zu halten. Auch das Cover weist glücklicherweise nicht auf die Tat hin. Die Enthüllung des Täters ist für alle ein Schock, auch für den Leser.
 Mit diesem Roman beweist die Autorin Tabitha Suzuma nach "Forbidden" ihre erzählerische Kraft für harte Themen.
 Zu empfehlen für Jugendliche ab 16 Jahren.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	KOST Kürzel	Nr. 221606092
Verf./Bearb./Hrsg.: Hegarty Zuname			Shane Vorname	
Schaf, Moritz Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 2215221606092	
darckmouth- die andere Seite Titel darkmouth Reihe 978-3-7891-3726-6 ISBN 400 Seitenzahl 16,99 Preis (EURO)			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Oetinger Verlag Hamburg Ort 2015 Jahr			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung Fantastische Erzählung Gattung Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)			Schlagwörter Fantastik Abenteuer Krieg	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstellungsdatum: 25.06.2016			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				

Inhaltsangabe
 Darkmouth ist der Letzte Ort, der von Legenden- also Mythen und Fabeln, bzw. deren Wesen, heimgesucht wird. Nachdem der letzte Legendenjäger Hugo auf der verseuchten Seite bei den Legenden verschollen ist, ist der Ort dessen Sohn Finn überlassen. Der will seinen Vater zurück, will aber um alles in der Welt kein Legendenjäger werden, wie sein Vater. Nach viele Abenteuern und unglaublichen Ereignissen sind Vater und Sohn wieder vereint.

Beurteilungstext
 Ein Vater ist überzeugt, dass sein Sohn in seine Fußstapfen treten wird, dass er ihn entsprechend gut ausgebildet hat und dass sein Sohn bereit und in der Lage ist, seinen Vater zu retten. Er ist so überzeugt, dass er sein Kind nicht mal fragt...
 Nachdem Finns Vater auf der verseuchten Seite verschollen ist, sind Wochen vergangen . Wochen in denen sich Finn mit der Suche nach einem Weg und nach Zeichen beschäftigt hat. An seiner Seite ist Emmi, eine Freundin, mutig, ausdauernd und abenteuerlustig. Sie ist vom Typ her viel eher eine Legendenjägerin, als Finn. Aber das will ja keiner wissen.
 Als die Zeit knapp wird, arbeitet Finn unter Hochdruck und findet endlich eine Spur. Die erweist sich dann auch als richtig und ehe er es sich versieht, ist er, seine Freundin Emma und der Abgesandte des Rates der 12 Estravon auf der verseuchten Seite. Leider muss er später feststellen, dass er in der falschen Zeit gelandet ist und statt auf seinen Vater, auf seinen Großvater trifft. Der ist verflucht und man erzählt sich, dass er zu den Legenden übergelaufen sei. Trotz dass die Situation ausweglos erscheint, gibt Finn nicht auf. Und endlich naht Hilfe. Die Geschehnisse reihen sich in rasanter Folge aneinander. Die Spannung ist eine ständiges Hinauf und Hinab. Aber die Puzzleteile der Kernhandlung pusseln sich nur sehr allmählich zusammen. Der Leser hat schon so seine Schwierigkeiten zu folgen, wenn er Band 1 nicht gelesen hat.
 Der Einband stellt eines der Tore zur verseuchten Seite dar. Der Einband und viele Seiten sind schwarz, so wie die Ereignisse der Geschichte.
 Phasenweise werden an den jungen Leser hohe Anforderungen an die Kombinationsgabe gestellt, um Wendungen zu verstehen. Wozu der Rat der 12 gut sein soll, ist nicht zu lösen. Vielleicht liegt die Antwort in Band 1.
 Gut heraus gearbeitet ist die Verbundenheit von Finn mit seinem Vater und seiner Freundin Emma. Auch wird deutlich, dass es selbst auf der Seite der Verbannten Gute gibt und dass nicht alles so ist, wie es scheint.
 Der Vater kommt bei all dem nicht sonderlich gut weg- zumindest in seiner Vaterrolle. Er bildet seinen Sohn zum Legendenjäger aus, ohne ihn jemals zu fragen, ob er das denn wirklich will und bürdet ihm dann auch noch seine Rettung auf. Das ist nicht toll. Bleibt zu hoffen, dass sich dies im nächsten Band ändert.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	Ele Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221606030 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: KUNNAS Zuname		MAURI Vorname	
Kunnas, Mauri Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Naoura, Salah Übersetz. von (Name, Vorn.)	Finnisch Übersetz. aus Sprache	
Das große Weihnachtsbuch Titel			ID: 2215221606030
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-7891-7829-0 ISBN	144 Seitenzahl	16,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Anthologie Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Weihnachten Tradition Spannung
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Erstelldatum: 25.06.2016			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Zentraldatei:			Verlag Datum:

Inhaltsangabe

Drei Weihnachtsgeschichten sind in einer Ausgabe zusammengestellt:
 "Wo der Weihnachtsmann wohnt",
 "12 Geschenke für den Weihnachtsmann" und
 "Zauberspuk beim Weihnachtsmann".

Beurteilungstext

Wer wissen möchte, wo der Weihnachtsmann wohnt, wie er die vielen Wünsche der Kinder realisiert oder wie sein Tagesablauf organisiert ist, der sollte unbedingt zu diesem Buch greifen. In der ersten Geschichte erfahren die Kinder, dass der Weihnachtsmann im hohen Norden, in einem Dorf in Lappland wohnt. Im Gegensatz zu den bekannten Weihnachtsmann-Werkstätten lebt er bei Kunnas ähnlich wie ganz normale Menschen. Er hat eine Frau, und im Dorf gibt es Wohnhäuser, Ställe, Werkstätten, eine Schule, eine Sauna, ein Eishockeystadion und sogar einen Flughafen. In dem Ort leben viele Wichtelfamilien, und Wichtel gibt es für alle Gewerke. Sie sind Meister ihres Faches. Die Leserkinder können in die verschiedensten Werkstätten hineinschauen und die Wichtel bei der Arbeit beobachten. Die Kinder erfahren, wie die Menschen in anderen Ländern Weihnachten feiern.

In der zweiten Geschichte sind die Leser dabei, wenn Wichteljunge Kulle den Weihnachtsmann überraschen will. Er nimmt sich vor, des Weihnachtsmanns Arbeitszimmer aufzuräumen, ihm eine warme Mütze zu häkeln und vor der Haustür eine Eisbahn anzulegen. Meist enden Kullers Pläne im Chaos, aber der Weihnachtsmann freut sich über die gute Absicht.

In der dritten Geschichte passieren sonderbare Zwischenfälle. Es befindet sich z. B. Pfeffer in der Zuckerdose, im Weihnachtsmannhaus sind eigenartige Geräusche zu hören, die Dropsmaschine spielt verrückt, und dann hat noch jemand das Nordlicht vom Himmel gestohlen. Ein seltsamer Wunschzettel gibt allen Rätsel auf. Aber was wären die Weihnachtswichtel, wenn sie diesen Spuk nicht aufklären könnten? Mauris Kunnas bezeichnet sich selbst als Weihnachtsexperten. Die Erinnerungen aus seiner Kindheit lässt er in seine Geschichten einfließen. In einem ausführlichen Vorwort, mit Fotos aus der Kindheit bereichert, schreibt er über die Beweggründe, die zum Entstehen der Geschichten führten. Die feierliche Weihnachtsstimmung, die er sich seit damals bewahren konnte, spiegelt sich in diesem Buch wider. Kunnas' überaus üppige, farbintensive und witzige, an ein Wimmelbuch erinnernde Illustrationen sind beispiellos. Man spürt sein großes Vergnügen am Malen und Zeichnen. Auch hierbei verarbeitet er Eindrücke aus seinem Leben. Einen Anhänger - gestaltet als Straßenbahn - den er in San Francisco kaufte, findet man am Weihnachtsbaum auf Seite 88. Auf fast allen Seiten dominiert die Farbe Rot und prägt die Weihnachtsstimmung.

Sehr gelungen ist der griffige rote Bucheinband. Er fühlt sich an wie besonders weiches Wildleder und regt auf sehr angenehme Weise den Tastsinn an.

Drei Weihnachtsklassiker in einem Band - ein wundervolles Geschenk.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle		Bielefeld Ausschuss		A.G. Bearbeitung (Name, Vorname)		Nr. 1916018 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Boie Zuname				Kirsten Vorname			
Bohn, Maja Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache			
Der Nashorn-Fall Titel						ID: 19161916018	
Thabo-Detektiv und Gentleman Reihe						Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7891-2033-2 ISBN		304 Seitenzahl		12,99 Preis (EURO)			
Oetinger Verlag		Hamburg Ort		2016 Jahr			
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Detektivroman Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 29.03.2016		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Mit sehr viel Liebe zum Detail						Schlagwörter Abenteuer Krimi Afrika	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein						Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe

Der junge Thabo, der in Afrika auf einer Safari-Farm lebt und arbeitet, möchte, wenn er groß ist, entweder Detektiv oder Gentleman werden. Um ein wahrer Detektiv zu werden, fehlen Thabo jedoch die Kriminalfälle. Als im Nationalpark ein getötetes Nashorn gefunden wird, dem das Horn entfernt wurde, ist Thabo sofort klar, dies ist die Chance ein wahrer Detektiv zu werden. Also macht er sich zusammen mit seinen Freunden Sifiso und Emma an die Aufklärung des Falls.

Beurteilungstext

„Der Nashorn-Fall“ wurde von Kirsten Boie als erster Teil der Buchreihe „Thabo - Detektiv und Gentleman“ verfasst. Das Buch ist in viele kleinere Kapitel unterteilt. Kleine Bilder neben der Seitenzahl geben einen Hinweis darauf, worum es in dem jeweiligen Kapitel inhaltlich geht. Die Figuren sind lebhaft gestaltet und die Erzählweise ist spannend und ansprechend. Die vielen Details und die Hintergrundinformationen skizzieren ein klares Bild und helfen sich in die Geschichte hineinzusetzen. Die unterschiedlichen Charaktere und eingebaute Worte der Landessprache runden den Roman ab und geben den Lesern einen Eindruck der Lebensweise und der Lebensverhältnisse in Afrika. Am Anfang und am Ende des Buches ist eine Landkarte abgebildet, in der alle Schauplätze des Romans eingezeichnet sind. Zudem sind eine Namensliste und eine Liste mit den Worten der Landessprache angehängt, um sich zu orientieren und als Wörterbuch für ein besseres Verständnis des Buches. Die liebevollen Details im Buch und der Einband des Buches passen thematisch und stilistisch gut zusammen. Die komplette Gestaltung ist sehr ansprechend und überzeugt mit vielen Details und ansprechenden Farben ohne jedoch überladen zu wirken. Insgesamt hat mir das Buch wirklich sehr gut gefallen. Es ist spannend und lebhaft geschrieben und vermittelt einen guten Einblick in das Leben in Afrika. Besonders mochte ich die unterschiedlichen Charaktere, die sowohl sämtliche Altersklassen, als auch unterschiedliche soziale Schichten und Herkunftsländer widerspiegeln. Der Leser wird hierdurch auf eine leichte und doch eindeutige Art und Weise auf die Lebensumstände in anderen Ländern hingewiesen, darauf, wie gut es uns in Europa geht und dass man sich mit Vorurteilen auseinander setzen sollte, denn der erste Eindruck kann trügen. Der Schreibstil, in dem der Roman verfasst wurde, ist ansprechend und interessant, denn das Buch ist aus der Sicht von Thabo verfasst, der immer darauf bedacht ist sich wie ein wahrer Gentleman auszudrücken. Leider haben sich einige Rechtschreibfehler eingeschlichen, die aber den Lesespaß nicht weiter mindern. Das Buch Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Buch sehr empfehlenswert ist. Es bereitet Freude und ist spannend. Ein toller und spannender Kriminalroman, der zusätzlich noch Wissen vermittelt und auf die Ungleichheiten der Welt hinweist.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Bielefeld Ausschuss	A.G. Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916017 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Stewner Zuname		Tanya Vorname	
Carls, Claudia Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		ID: 19161916017	
Die Farben des Meeres Titel		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Alea Aquarius Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7891-4748-7 ISBN		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
332 Seitenzahl		12,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag		Hamburg Ort	
2016 Jahr		Schlagwörter Freundschaft Geheimnisse Magie	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantasy Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	
Erstellungsdatum: 04.03.2016		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Ein magisches Abenteuer, dass jeden in seinen Bann zieht		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Alea, Lennox, Ben Sammy und Tess sind die Alpha Cru. Alea ist ein Meermädchen und auf der Suche nach ihrer Vergangenheit. Auch Lennox hat etwas magisches an sich, aber er wird krank, sobald er mit Wasser in Berührung kommt. Zusammen mit ihrer Cru wollen die beiden herausfinden woher sie stammen und was mit den anderen Meermenschen geschehen ist. Es beginnt eine spannende Reise zum Loch Ness.

Beurteilungstext
 „Die Farben des Meeres“ wurde von Tanya Stewner als zweiter Teil der Meermädchensaga „Alea Aquarius“ verfasst. Die Erzählung ist spannend und die Figuren sind lebhaft und ansprechend gestaltet. Das Buch ist mit vielen Eindrücken und Details geschmückt, wodurch das Gefühl entsteht, selbst mitten im Geschehen zu sein. Alea stellt einen starken Hauptcharakter da. Sie ist auf der Suche nach ihren leiblichen Eltern und möchte mehr über ihre Magie als Meermädchen erfahren. Geholfen wird ihr von den witzigen Geschwistern Ben und Sammy, die das Segelschiff zur Verfügung stellen, dass sie von ihrem Onkel bekommen haben, von der taffen Tess und von dem unglaublich gut aussehenden Lennox, ein Ausreißer, der ebenfalls magische Gaben hat und Aleas persönlicher Beschützer ist. Die Charaktere sind so unterschiedlich und individuell, dass es nicht schwer fällt sich mit einer der Figuren zu identifizieren, wodurch man das Gefühl bekommt mit den fünf Vagabunden auf Tour zu sein. Das Cover des Buches passt farblich perfekt zum Thema und ist sehr ansprechend gestaltet. Es unterstreicht die Geschichte, wirkt hell und freundlich und lädt dazu ein einen Blick ins innere des Buches zu werfen. Insgesamt hat mir das Buch sehr gut gefallen. Es ist spannend geschrieben und eine anbahnende Liebesgeschichte gibt der Geschichte den besonderen Biss. Besonders hat mir die Ausarbeitung der Charaktere gefallen. Der Schreibstil ist gut gewählt. Zudem ist das Buch auch verständlich, wenn man den ersten Teil nicht gelesen hat. Somit ist ein Einstieg in die Geschichte auch ohne jegliche Vorkenntnisse des ersten Teils möglich. Abschließend lässt sich sagen, dass das Buch sehr empfehlenswert ist. Es wird jedem gefallen, der eine Schwäche für Abenteuer und/oder Magie hat. Ein tolles Buch, um draußen die ersten Sonnenstrahlen zu genießen und von fernen Ländern und Abenteuern zu träumen.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Göttingen Ausschuss	lot..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1816221 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Stewner Zuname		Tanya Vorname	
Carls, Claudia Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Die Farben des Meeres Titel		Einsatz- möglich- keiten	
Alea Aquarius Reihe		<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7891-4748-7 ISBN	336 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
.....		Abenteuer	
.....		Freundschaft	
.....		Fantastik	
.....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....		Zentraldatei: 19.06.2016	
.....		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Alea ist in den Sommerferien mit der Alpha Cru auf Segeltörn. Ohne Erwachsene ist diese bunt zusammengewürfelte Gruppe von Kindern und Jugendlichen in Schottland zum Loch Ness unterwegs. Alea ist ein geheimnisvolles Meermädchen, das sich im Wasser in eine Nixe verwandelt. Auch Lennox scheint auf eigenartige Weise mit dem Meer verbunden zu sein. Die beiden entwickeln starke Gefühle füreinander. Darf das sein? Auf sich allein gestellt lösen sie auf abenteuerliche Weise das Rätsel ihrer Herkunft.

Beurteilungstext

„Die Farben des Meeres“ ist der spannende zweite Band der Reihe Alea Aquarius. Auf über 300 Seiten forscht Alea, die bei einer menschlichen Pflegemutter lebt, nach ihrer geheimnisumwitterten Vergangenheit. Eine wichtige Frage dabei ist auch, wer Lennox ist. Beide entdecken, dass sie sich ineinander verliebt haben. Doch kann es sein, dass Lennox Aleas Bruder ist? Ben, ein weiteres Mitglied der Alpha Cru, ist fest davon überzeugt, gibt es doch sehr viele Parallelen zwischen den beiden. Alea fühlt sich einem Sturm von Gefühlen ausgesetzt.

Auf ihrer Tour muss sich die Alpha Cru vielen Gefahren stellen. So kommen sie zum Beispiel Tauchern auf die Spur, die illegal giftige Chemikalien im Meer versenken und den Meeresbewohnern die Lebensgrundlage nehmen. Gemeinsam schaffen sie es, sich den angreifenden Tauchern zur Wehr zu setzen.

Genau diese Gemeinsamkeit ist es, was die Alpha Cru so stark macht. Als Band treten sie zusammen in Städten, in denen sie anlegen, auf, um mit Straßenmusik Geld für ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Die zwei Mädchen und drei Jungen verbindet eine tiefe Freundschaft, bei der alle füreinander eintreten.

Die Autorin Tanya Stewner, die mit den Büchern der Tiersprache sprechenden Liliane Susewind bekannt geworden ist, entführt die Leser mit der Alea Aquarius-Reihe in eine magische Unterwasserwelt, die von fantastischen Lebewesen bevölkert wird. Neben den unterschiedlichen Meermenschen gibt es Wasserkobolde, Bachgeister, Isibellen, Gilfe und Wächterfische. Alea kann sich mit ihnen in Wassersprache unterhalten und entdeckt mit ihrer Hilfe die Ruinen einer sagenhaften Unterwasserstadt. Hier haben Meermenschen gelebt, mussten aber aus zunächst unerklärlichen Gründen fliehen.

Die Alpha Cru bewegt sich in beiden Welten, der realen und der magischen, wobei nur Alea und Lennox die Verbindung zwischen beiden herstellen können.

In der realen Welt müssen sich die Abenteurer mit ganz alltäglichen Problemen auseinandersetzen. So besteht zwischen den beiden Mädchen Alea und Tess eine Freundschaft, die nicht frei von Rivalität ist. Zudem fliegt bei den Eltern auf, dass die fünf ganz alleine unterwegs sind, was sie bisher durch geschickte Lügen vertuschen konnten. Auch das Geldverdienen als Straßenmusiker klappt nicht immer wie erhofft.

Aufgrund der Spannung, der vielfältigen Themen und der beiden Hauptfiguren Alea und Lennox können sich auch Jungen von der Reihe angesprochen fühlen. In erster Linie aber natürlich Mädchen. Das Buch ist durch die Unterteilung in 27 Kapitel auch für weniger geübte

angefprochen haben, in dieser Linie aber natürlich wiederum das Buch loslassen die Entscheidung in 21 Kapitel auch von Heringer geleitet Leser*innen gut strukturiert und durch die recht große Schrift sehr gut lesbar. Jedes Kapitel wird eingeleitet durch eine große, mit Meermotiven illustrierte Überschrift, die neugierig auf den Inhalt macht („Piratenherz“, „Aufgeflogen“, „Botschaft aus der Vergangenheit“). Alea Aquarius bietet spannende und fantastische Unterhaltung mit Lust auf Mee(h)r. Wie schön, dass die Fortsetzung bereits angekündigt ist!

Niedersachsen Landesstelle	Bad Fallingbostal Ausschuss	Wa..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815414 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Ilund-Olschewski Zuname		Barbara Vorname	
ID: 18151815414		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Die Olchis - Gefährliche Träume Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Erhard Dietls Olchi-Detektive Bd. 16 Reihe		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7891-3383-1 ISBN	48 Seitenzahl	2,95 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Detektivgeschichte Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstellungsdatum: 16.04.2016		Schlagwörter: Kriminalität Fantastik Naturschutz/Umweltschutz	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Der Olchi-Detektiv Mister Paddock, sein Gehilfe Dumpy und die Praktikantin Fritzi Federspiel lösen im schmutzigen Untergrund der Londoner City verzwickte Kriminalfälle. Unterstützt werden sie dabei vom Erfindergenieur Professor Brausewein und natürlich der Olchifamilie aus Schmuddelfing.

Beurteilungstext
 Inzwischen sind die Olchis auch Detektive. In einer günstigen Paperbackausgabe erscheinen sie regelmäßig mit besonders müßigen Fällen.

Dieses Mal betäubt ein Unbekannter in der Innenstadt die Autofahrer, indem er ihnen an Kreuzungen und Ampeln Blütenstaub durch die offenen Autofenster pustet. Dann entwendet er alle Wertsachen und am nächsten Tag haben sich die sichergestellten Autos alle zu einem wild wuchernden Mini-Dschungel gemausert. Klarer Fall, dass die Polizei den schlaunen Olchi-Detektiv hinzuzieht, der in bester Sherlock-Holmes-Manier den Fall löst.
 Eine einfache Handlung mit geradliniger Entwicklung und nachvollziehbarer Lösung wird in fünf Kapiteln kurzweilig erzählt. Gespickt mit englischen Flüchen, die sowohl exotisch-frech als auch amüsant klingen, verfolgt das Team um Mister Paddock die offensichtlichen Spuren und überrascht damit, auf alle Bösartigkeiten vorbereitet zu sein. Ein Wörterbuch der Flüche und eine Experimentieranleitung als kriminalistischer Geheimtipp schließen den Fall endgültig ab und laden nun ein, selbst aktiv zu werden.

Die Kurzkrimis mit der überschaubaren Seitenzahl sind nur sparsam von Erhardt Dietl und Christoph Schöne illustriert, der Text stammt inzwischen aus der Feder anderer Autoren.

Mit dem kleinen Preis und der handlichen Ausführung sind diese Heftchen für die Geldbörse der Kinder erschwinglich und passen außerdem in fast jeden Rucksack oder in die Jackentasche. Da die Geschichten erzählt werden, sind sie keine direkte Konkurrenz zu kleinen Comicheftchen, eher eine gut zu verdauende Alternative für Lesehungrige unter den Kindern. Eher vergleichbar mit der Reihe um Geronimo Stilton haben sie aber durch die etablierten Dietl-Figuren eine eigene persönliche Prägung.

Passend zum Detektivthema gibt es einen Verweis zur Internetseite, die neue Rätsel, Tipps und viele Extras anbietet. Als leichte Kost für "Zwischendurch" lassen sich vielleicht auch Nichtleser von diesen Heften zum Lesen verführen.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	10 Kürzel	Nr. 101604003
Verf./Bearb./Hrsg.: Tromly Stephanie Zuname Vorname			ID: 16101604003	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Hachmeister, Sylke Englisch Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
DIGBY # 01 Titel Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7891-4809-5 364 14,99 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Oetinger Hamburg 2016 Verlag Ort Jahr			Schlagwörter Rauschgift Teenager-Liebe Schule in USA	
Buch: Hardcover Roman Medienart/Ausführung Gattung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum:			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 20.04.2016 Verlag Datum	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Privatlektüre, spannende, gute Unterhaltung				

Inhaltsangabe

In einer amerikanischen Kleinstadt lernt die 16jährige Zoe Webster den gleichaltrigen Philip Digby kennen, der auf der Suche nach seiner vor Jahren spurlos verschwundenen Schwester Sally ist. Beide erleben fesselnde Abenteuer, bis sich zumindest ein Teil der angesprochenen Probleme löst.

Beurteilungstext

Ein typisch amerikanischer Teenager-Krimi: Die 16jährige Ich-Erzählerin Zoe Webster lebt mit ihrer geschiedenen Mutter in der amerikanischen Kleinstadt River Heights, in der erst kürzlich Marina Jane Miller spurlos verschwunden und wohl entführt worden ist. Ein gleichaltriger Mitschüler, Philip Digby, bandelt mit ungewöhnlichen Methoden mit ihr an. Nach und nach stellt sich heraus, dass Digby, ebenfalls ein Scheidungskind, versucht, einen weiteren Entführungsfall aufzuklären: Vor fast neun Jahren ist seine damals 4jährige Schwester Sally Digby spurlos verschwunden und wohl auch entführt worden. Philip hat zwei Verdächtige: Den Frauenarzt Dr. Schell, der heimlich Patientinnen filmt, und einen pensionierten Schulleiter. Digby ist ein äußerst aufgeweckter Junge mit scharfer Beobachtungsgabe und fast hellseherischen Fähigkeiten, der Zusammenhänge schnell erkennt und sehr weitsichtig und planvoll handelt. Er wirkt auf die Leser freilich sehr frühreif und altklug und als 16jähriger auch unglaublich. Die Handlung erstreckt sich auf die Beobachtung krimineller Aktionen, auf Rauschgiftverkauf, Schulschwänzen, Rivalitäten zwischen benachbarten Schulen und dem zickigen Gehabe weiblicher Teenager im „Kampf“ um attraktive Jungs. Als dann ein zweiter Handlungsstrang auftaucht, schwere Rauschgiftkriminalität, wird die Suche nach den zwei Vermissten lebensgefährlich. Höhepunkt der Story ist ein Schulball, der sehr chaotisch und mit heftigen Slapstick-Einlagen endet, ohne freilich alle Fragen lösen zu können, etwa die nach der verschwundenen Schwester Digbys. Insofern endet der Roman etwas unbefriedigend.

Die Erzählerin schildert ihre Abenteuer sehr lebendig und lebhaft, ihr unausgesprochenes Verliebtsein in Digby ist sehr glaubhaft. Der Humor, die Ironie, auch sich selbst gegenüber, die die ganze Geschichte durchziehen, ist ausgesprochen wohltuend.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Stemwede Ausschuss	ThL- Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916218 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Tromly Zuname		Stephanie Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Hachmeister, Sylke Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache
Digby #01 Titel		ID: 19161916218	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7891-4809-5 ISBN	363 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Detektivgeschichte Gattung		Erstelldatum: 01.05.2016	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Abenteuer Freundschaft Kriminalität	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Zoe muss wegen der Trennung ihrer Eltern die Schule wechseln und aus der Stadt aufs Land ziehen. Statt Langeweile wartet dort jedoch der schräge Digby auf sie, der sich für eine Art jugendlichen Sherlock Holmes hält und auch ähnlich exzentrisch auftritt. Ehe Zoe weiß wie ihr geschieht, steckt sie schon mitten in ihrer ersten gemeinsamen Ermittlung...und die ist alles andere als ungefährlich!

Beurteilungstext
 Wegen der Scheidung ihrer Eltern muss Zoe mit ihrer Mutter in eine Kleinstadt auf dem Land ziehen. Während das Mädchen sich bereits auf ständige Langeweile einstellt und ihre Flucht auf eine teure Privatschule plant, lernt sie plötzlich den gleichaltrigen Digby kennen. Obwohl Zoe gar kein Interesse an einer näheren Bekanntschaft zu dem schrägen Typen hat, taucht dieser immer wieder in ihrer Nähe auf. Nach und nach erkennt das Mädchen, dass Digby zwar irgendwie verrückt, aber auch überaus intelligent und raffiniert ist. Sein unkonventionelles Verhalten und seine detektivischen Fähigkeiten ziehen Zoe so sehr in ihren Bann, sodass sie immer wieder in unangenehme Situationen gerät. Digby ist in die Stadt zurückgekehrt, um das Verschwinden eines Mädchens aufzuklären, da er Parallelen zu dem Verschwinden seiner jüngeren Schwester vermutet. Zwar finden die Teenager nicht die Entführer von Digbys Schwester, aber ertappen einen Frauenarzt, der heimlich seine Patientinnen filmt und beweisen, dass die Familie von gegenüber keiner harmlosen Sekte angehört, sondern Drogen schmuggelt und verkauft. Nicht nur einmal geraten Zoe, Digby und ihre Freunde dabei in Gefahr. Dank Digbys Intelligenz und seiner detektivischen Fähigkeiten, können sie jedoch jede noch so schwierige Situation meistern.
 Stephanie Tromlys Buch „Digby #01“ beinhaltet eine spannende Detektivgeschichte, die immer wieder unerwartete Wendungen nimmt. Zoe lernt Digby durch einen Zufall in der Schule kennen und hat absolut keine Ahnung, dass sie es nicht mit einem extrem schrägen Jugendlichen, sondern einem echten Detektiv zu tun hat. Obwohl das Mädchen eigentlich keine Lust auf Stress hat und sich auf ihren Wechseln an die Privatschule vorbereiten möchte, ist sie plötzlich mit Digby „befreundet“ und muss ständig als seine Assistentin herhalten. Oft versteht Zoe Digbys Gründe für sein Handeln nicht, wodurch sie immer wieder in unangenehme Situationen gerät und am Ende sogar beinahe stirbt. Da die Autorin die Geschichte aus Zoes Perspektive heraus erzählt, fehlen auch dem Leser gewisse Informationen über die Ereignisse und Zusammenhänge. Erst ganz am Ende klären sich alle Details, wenn der junge Detektiv schließlich alle Karten auf den Tisch legt. Während die Erzählung aus der Ich-Perspektive einerseits die Spannung hochhält, sorgt sie auf der anderen Seite auch immer wieder für Verwirrung. Da dem Leser ständig Informationen fehlen, fällt es an einigen Stellen schwer, der Handlung zu folgen. Problematisch ist auch, dass Stephanie Tromly der schnelle Einstieg in die Geschichte nicht gelingt, wodurch der Anfang von „Digby #01“ für den Leser recht langwierig und zäh wird. Immer wieder folgen langatmige Stellen - auch in der Mitte der Geschichte, sodass lediglich am Ende wirklich Fahrt aufkommt.
 Während die Handlung somit immer wieder Schwächen aufweist, besticht das Buch durch seine Charaktere. Insbesondere die Figur des Digby ist extrem komplex und für den Leser schwer einzuschätzen oder in ihrer Gänze zu erfassen. Immer wieder überrascht der Detektiv mit neuen Fähigkeiten oder verrückten Ideen. Dabei erinnert er stark an moderne Darstellungen von Sir Arthur Conan-Doyles „Sherlock Holmes“, die ähnlich unkonventionell und verrückt erscheinen, aber dadurch auch zu einem Sympathieträger werden. Zoe dagegen bildet Digbys Ruhepol, ohne dabei eine langweilige Figur zu sein. Die gesamte Interaktion aller Figuren ist durchweg von witzigen Dialogen geprägt. die die Schwächen innerhalb der Handlung immerhin zu einem Teil ausleichen.

geprägt, die die Buchbesucherinnen und -besucher zum Lesen von Krimis motivieren.

Abschließen lässt sich festhalten, dass es sich bei Stephanie Tromlys „Digby #01“ um einen Jugendkrimi handelt, der besonders durch seine durchdachten und witzigen Figuren besticht. Obwohl die Handlung an einigen Stellen Schwächen aufweist, ist das Buch jedoch im Großen und Ganzen spannend und empfehlenswert. Allerdings eignet sich „Digby #01“ nur für etwas ältere Jugendliche, die eventuell schon Erfahrung mit Krimis gesammelt haben und deshalb in der Lage sind der Handlungen zumindest weitestgehend angemessen zu folgen.

25 Thüringen Landesstelle	25Erfurt Ausschuss	ar..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25161702 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Tromly Zuname		Stephanie Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Hachmeister, Sylke Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache
Digby #01 Titel		ID: 1625161702	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7891-4809-5 ISBN	364 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Kriminalerzählung Gattung		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Thriller Entführung Freundschaft	
.....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....		Zentraldatei: 12.06.2016	
.....		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Obwohl Digby meistens einen Plan B hat, geht so manches schief in seinen privaten Ermittlungen zu zwei Entführungsfällen. Das bekommt auch Zoe zu spüren, die neu ist in der Stadt. Mehr oder weniger unfreiwillig ist sie in Digbys Leben und damit in zahlreiche gefährlichen Situationen gerutscht. Doch bange machen gilt nicht auf der Jagd nach Verbrechern!

Beurteilungstext
 Ohne Frage: ein unterhaltsamer, temporeicher Jugendroman mit einer recht ungewöhnlichen Hauptfigur. Digby ist eigentlich der Antiheld schlechthin: dreist, unstet, wortgewandt, immer hungrig, unberechenbar, rätselhaft und äußerst merkwürdig gekleidet. Und er geht nicht zur Schule. Aber dafür ist er mit einer komplexen Beobachtungsgabe ausgestattet und kann blitzschnell kombinieren. Das braucht er auch, um als jugendlicher Sherlock Holmes, Licht in zwei ungelöste Entführungsfälle zu bringen. Das eine Opfer war vor acht Jahren seine kleine Schwester. Daraufhin zerfiel die Familie.
 Zielsicher knüpft Digby die Bekanntschaft mit der gerade erst in die Stadt gezogenen Zoe. Und ehe sie sich richtig versieht, steckt sie mitten drin in seinem Leben und in ebenso ungewollten wie ungewöhnlichen Abenteuern.
 Dieser Debütroman der Autorin, die bisher als Drehbuchautorin in Erscheinung trat, ist der erste Band einer geplanten Reihe. Die spannende Handlung führt die beiden Hauptfiguren und ihre Mitstreiter auf die Spur einer betrügerischen Sekte, konfrontiert sie mit Drogenhändlern und zwielichtigem Milieu.
 Das Tempo der Handlung nimmt zu und am Ende wird Zoe sogar bei einer Explosion verletzt. Zwischen all der Action menschelt es: zerstörte Familien, Verluste, Neuanfänge, Freundschaften, wechselnde Sympathien und Antipathien und eine sich anbahnende zarte Liebesbeziehung. Während Digby und seine Helfer das Rätsel um die entführte Marina lösen konnten, bleibt die Entführung seiner eigenen Schwester noch ungeklärt und steigert die Neugier auf Fortsetzungsbände. Das gut gestaltete Cover und der schnelle Plot werden junge Leser sicher schnell in ihren Bann ziehen. Nach einem verheißungsvollen Beginn flacht jedoch die zweite Hälfte des Buches etwas ab. Die Handlung erschließt sich vorwiegend über wortgewandte und wortwitzige Dialoge, allerdings für den Leser nicht immer ganz nachvollziehbar und lückenhaft.
 Die Geschichte spielt in einer typisch amerikanischen Kleinstadt nicht weit von New York, in die es Zoe nach der Scheidung ihrer Eltern verschlagen hat. Mit ihrer gut bürgerlichen Herkunft scheint sie das Gegenstück zu dem verlorenen, in einer Garage hausenden Digby zu sein. Doch das nur auf den ersten Blick. Auch ihr Leben hat tiefe Umbrüche erfahren, die einen gewissen sozialen Abstieg nach sich ziehen. Durch ihre Erzählung erlebt der Leser ein Stück amerikanischer Wirklichkeit, in der es zum Beispiel wichtig ist, die richtige, d.h. eine renommierte Schule zu besuchen, einflussreiche Eltern zu haben, perfekt zu erscheinen und sich der vorherrschenden Doppelmoral anzupassen. Aufschlussreich und interessant sind in diesem Zusammenhang die Szenen, in denen hinter die Fassade geschaut wird, etwa bei der Beschreibung des Wahlkampfes, des Schulabschlussballs oder des Besuchs in der Familie der verschwundenen und wieder gefundenen Marina.
 Insgesamt ein lesenswerter Start in eine neue spannende Reihe.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	Fee Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1816136 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Tromly Zuname		Stephanie Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Hachmeister, Sylke Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache
Digby #01 Titel		ID: 161816136	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7891-4809-5 ISBN	364 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Adoleszenzroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Freundschaft Kriminalität Mobbing
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: 04.05.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Nach der Scheidung der Eltern zieht die 16-jährige Ich-Erzählerin Zoe mit der Mutter in einen kleinen Ort. Kleiner Ort = heile Welt? Von wegen! Zoe kämpft nicht nur in der Schule gegen ihren Status als Außenseiterin, sie lernt dank Digby, einem Jungen mit undurchsichtigen Plänen, eine andere Welt und ganz neue Seiten an sich selbst kennen.

Beurteilungstext
 Digby ist unverschämt, arrogant, provokant. Aber er ist auch ein sehr genauer Beobachter, der fast immer die richtigen Schlussfolgerungen aus seinen Beobachtungen zieht. Außerdem ist er traumatisiert, denn nicht nur die Entführung seiner kleinen Schwester lastet auf ihm, sondern auch alle Folgen dieses Verbrechens.
 Nun sucht er zusammen mit Zoe nach einem verschwundenen Mädchen.
 Nebenbei decken die beiden merkwürdige Machenschaften in einer Sekte auf, kommen Drogenhändlern und einem kriminellen Arzt auf die Spur und geraten in Lebensgefahr.
 Und nebenbei läuft der Schulalltag mit Zickenkrieg, Mobbing und anderen Gemeinheiten und es gibt die hohen Erwartungen des Vaters, der sehr konkrete Zukunftspläne für die Tochter hat.
 Das hört sich überladen an, aber die Handlungen sind so weit entfernt von Realitäten, dass es Spaß macht, die teilweise slapstickartigen, absurden Situationen zu lesen, die verrückten Typen kennen zu lernen, die spritzigen, teilweise ironischen Dialoge zweier Helden zu lesen, die mit einer unglaublichen Selbstverständlichkeit Illegales tun, um Gutes zu erreichen und in schräge Situationen geraten.
 Von wegen Kleinstadtidylle!
 Fazit: Diese unrealistische Geschichte, das erste Jugendbuch der Autorin, macht Spaß durch die Überspitzungen, aber hinter allem lässt es nachdenken über die Folgen von Mobbing, Zickenkrieg, Ausgrenzungen, falschen laut geäußerten Verdächtigungen und Eltern, die mehr sich selbst als die Kinder in den Mittelpunkt stellen.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	RPPO Kürzel	Nr. 201628
Verf./Bearb./Hrsg.: Tromly Zuname			Stephanie Vorname	
..... ID: 2016201628			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Hachmeister, Sylke			Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch Übersetz. aus Sprache	
DIGBY 01 Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7891-4809-5 ISBN		364 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag		Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 27.06.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Außenseiterin/Außenseiter Kriminalität Spannung	
Inhaltsangabe Zoe kann sich dem Einfluss von Digby nicht entziehen. Immer wieder gelingt es dem jungen Mann, Zoe an seinen Unternehmungen zu beteiligen. Digbys Antriebsfeder ist, seine seit Jahren verschwundene Schwester aufzufindig zu machen. Für dieses Ziel setzt er alle Hebel in Bewegung. Ob er und Zoe am Ende Erfolg haben werden?			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:	

Beurteilungstext
 Digby ist eine exzellente Erzählung, die sich aber in ihrer Vielschichtigkeit nur dem aufmerksamen Leser erschließt. Nur nach und nach tauchen die Nebenfiguren der Handlung wie im Nebel auf und gewinnen im weiteren Verlauf immer mehr an Kontur. Die Hauptfigur, der Drahtzieher der Handlung, ist mit allen Wassern gewaschen, seine Kontakte zur, bzw. seine Kenntnisse über die Szene sind beeindruckend. Skrupellos und risikobereit agiert Digby in der Grauzone legalen Handelns, häufig gefährlich aber immer erfolgreich. Die Übersetzung ist ein Feuerwerk an Sprachwitz, in allen Dingen überraschend freizügig in den Dialogen, weder aufdringlich, plump oder peinlich. Der Roman basiert mit Sicherheit auf umfangreichen Recherchen im Milieu!
 Wer viele kaputte Typen kennenlernen will, der kann getrost zu diesem Buch greifen, er wird nicht enttäuscht werden. Zugleich vermittelt das Buch einen Einblick in das Schulwesen in den USA. Wenn Digby auf Seite 336 als " ... ein schwer gestörter junger Mann" bezeichnet wird, trifft das keineswegs zu. Am Ende des Romans fügen sich alle Einzelteile zu einem sinnvollen Ganzen zusammen. Digby hat alle seine Ziele erreicht.
 Das Buch bedient das Genre hochbegabter junger Mann, schon jetzt ein selfmade man, triumphiert über alle tumben Toren. Das liest man doch gern!

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	KOST Kürzel	Nr. 221606095
Verf./Bearb./Hrsg.: Wessel Zuname		Kathrin Vorname	
Wessel, Kathrin Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Hallo Tiere Titel			ID: 2215221606095 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-7891-7878-8 ISBN	16 Seitenzahl	8,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Oetinger TB Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Tiere Bildende Kunst Schrift
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 25.06.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:

Inhaltsangabe
 Hallo Tiere ist ein Bildwörterbuch für Kinder ab 12 Monaten. Es werden Tiere aus dem Wasser, der Luft, dem Dschungel, der Savanne, dem ewigen Eis und im Wald gezeigt. Sie werden mit Artikel benannt und bei Einigen sind auch die Geräusche, die sie machen ,verschriftlicht.

Beurteilungstext
 Kinder werden immer früher an die Vielfalt unserer Welt und auch unserer Sprache, sowie Schrift heran geführt. Hallo Tiere zeigt Tiere, die auf verschiedenen Erdteilen leben und nicht nur im Zoo. Eine Besonderheit ist, dass die Tiere mit Artikel bezeichnet werden. Bei manchen Tieren bekommt man auch gleich sein spezielles Geräusch dazu.
 Die Tiere sind abstrakt gezeichnet, enthalten alle wichtigen Merkmale, um erkannt zu werden und sind oft witzig in ihrer Körperhaltung oder Mimik. Die Seiten sind mit glühender Hitze und eisiger Kälte, mit auf dem Bauernhof, unter Wasser und in der Luft bezeichnet. Die Bezeichnungen sind in farbigen Kästchen weiß gestaltet.
 Das Pappbilderbuch ist im Format 19,5x19,5 und aus sehr stabiler Hartpappe gefertigt. Es hält sicher so mancher leidenschaftlichen Behandlung stand.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Krefeld Ausschuss	SZ Kürzel	Nr. 1916015 Bearbeitung (Name, Vorname)
Verf./Bearb./Hrsg.: Haberstock Zuname		Meike Vorname	
Haberstock, Meike Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Holly Hosenknopf - Ein Nilpferd macht das Rennen Titel			ID: 19161916015 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Holly Hosenknopf Reihe			
978-3-7891-3732-7 ISBN	60 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 24.05.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Freundschaft Schönheit
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Holly Hosenknopf ist ein aufgewecktes Mädchen mit den liebsten Adoptiveltern zwischen Dünesund und dem Südpol. Da wundert es niemanden, dass sie auch die verrücktesten, lustigsten und außergewöhnlichsten Tierfreunde hat, die in einem Übersee-Container angeschwemmt werden konnten. Auch wenn diese vier Freunde sich pausenlos streiten, wollen sie doch alle dem Nilpferd Fee helfen, das sich so sehr wünscht, einen Schönheitswettbewerb zu gewinnen.

Beurteilungstext
 Holly Hosenknopf wurde als Baby in einer Schatzkiste ausgesetzt, doch das war offenbar ein großes Glück, denn die 8 1/2-Jährige lebt nun bei Käthe und Hinnerk, den liebsten Menschen, die sie hätten aufnehmen können. Auch wenn die beiden von dem geheimen Übersee-Container, in dem Hollys vier Tierfreunde angeschwemmt wurden, eigentlich gar nichts wissen, macht Käthe an diesem Morgen wieder einmal eine Menge Brote, die Holly ihren Freunden bringen kann.
 Am Container wartet schon ein Abenteuer auf Holly, denn Fee, das Nilpferd, möchte am Schönheitswettbewerb der Pferde teilnehmen. Dort angekommen, ist Fee ganz traurig und eingeschüchtert, weil die Pferde alle so hübsch sind. Doch Holly gibt nicht auf und findet heraus, dass die Schönheit der Pferde keineswegs echt ist. Fee erhält dann zum Trost eine Überraschung, die Holly von Hinnerk am Morgen erhalten hatte.

Das farbenfrohe und lustige Bilderbuch, das mit fröhlichen Bildern illustriert ist, vermittelt eine wertvolle Botschaft: Freundschaft ist ein unbezahlbares Gut. Schönheit dagegen ist zumeist oberflächlich und von kurzer Dauer, wie Fee selbst erkennt, die empört kundtut, bei dem Betrug nicht mitmachen zu wollen. Dafür allein verdient sie Hollys Geschenk und die Sympathie der Leser. So hält das Buch auf den liebevoll gestalteten Seiten, auf denen aufmerksame Leser auch beim zweiten und dritten Lesen noch neue Details erkennen können, viele witzige Ideen, aber insbesondere die wichtigste Botschaft überhaupt für seine Leser bereit: "Dicke Butterbrote und dicke Freunde - davon kann man nie genug haben!"

Das Layout des Buches ist innovativ gestaltet, der Text für Erstleser im Großdruck verfasst und dennoch abwechslungsreich und spannend durch verschiedene Schriftarten und Farbgestaltungen. So fordert und fördert es die Aufmerksamkeit der Leser.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Aurich Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Fee Kürzel	Nr. 1816218
Verf./Bearb./Hrsg.: Haberstock Zuname			Meike Vorname	
Haberstock, Meike Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
..... Übersetz. aus Sprache			ID: 161816218	
Holly Hosenknopf - Ein Nilpferd macht das Rennen Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7891-3732-7 ISBN			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Oetinger Verlag			Hamburg Ort	
2016 Jahr			Schlagwörter Tiere Freundschaft	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 05.05.2016 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Holly Hosenknopf hat vier sehr außergewöhnliche tierische Freunde. Diese haben sehr spezielle Eigenschaften und sind nicht wenig spleenig. Manchmal sind Hollys besonderen Ideen gefragt, um Situationen zu retten.

Beurteilungstext
 Ein Erdferkel, das sich verkleidet, um nicht erkannt zu werden; eine Riesenratte, die stets schlecht gelaunt ist; ein stets frierendes Warzenschwein und ein Nilpferd, das auf Schönheit großen Wert legt, das sind Hollys Freunde. Sie selbst ist ein Findelkind mit sehr toleranten Pflegeeltern, die so schnell nichts wundert.

In diesem Band will das Nilpferd an einem Schönheitswettbewerb für Pferde teilnehmen. Da wird viel getrickt! Und es braucht Hollys ganze Fantasie, die Tiere bei Laune zu halten und Streitereien zu schlichten.

Gedruckt ist diese Geschichte ebenso kunterbunt wie die Illustrationen, mit vielen kleinen Anmerkungen, Lautworten, Hinweisfeilen und bunten Sprechblasen.

Fazit: Eine Quatschgeschichte mit Lesespaß. Lesefutter für Klasse 2!

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Aurich Ausschuss	Fee Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1816219 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Haberstock Zuname		Meike Vorname	
Haberstock, Meike Illustriert/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Holly Hosenknopf - Herbert in Not Titel			
Reihe			
978-3-7891-3733-4 ISBN	59 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	ID: 161816219 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erstlesetext Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Tiere Freundschaft	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 03.05.2016 Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Holly Hosenknopf hat sehr außergewöhnliche tierische Freunde. In diesem Band gerät das Erdferkel in Not. Trotz aller Streitereien halten da natürlich alle zusammen.

Beurteilungstext

Ein Erdferkel, das sich verkleidet, um nicht erkannt zu werden; eine Riesenratte, die stets schlecht gelaunt ist; ein stets frierendes Warzenschwein und ein Nilpferd, das auf Schönheit großen Wert legt, das sind Hollys Freunde. Sie selbst ist ein Findelkind mit sehr toleranten Pflegeeltern, die so schnell nichts wundert.

Ein Streit um mangelnde Hygiene tobt zwischen den Tieren. Außerdem äußern die Tiere ungewöhnliche Wünsche. Bei einem Marktbesuch gerät das Erdferkel in Gefahr. Dem Freund muss geholfen werden.

In dieser Geschichte wird mit assoziativem Wortwechsel gearbeitet, Fragewörter stehen am Rand des Butterbrotberges und die Bilder sind wieder ebenso bunt wie der Satz des Textes und die ungewöhnlichen Ideen.

Fazit: Quatschiges Lesefutter!

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	10 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 101604005 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Syson Zuname		Lydia Vorname	
ID: 14101604005		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Scherff-Hübner		Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch Übersetz. aus Sprache	
Im dunklen Licht der Tage Titel			
Reihe			
978-3-7891-4751-7 ISBN		317 Seitenzahl	
		15,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag		Hamburg Ort	
		2014 Jahr	
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Roman Gattung	
		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Privatlektüre, Schülerbücherei			
		Schlagwörter: Spanischer Bürgerkrieg Liebe auf den ersten Blick Kriegsgräuel	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 13.04.2016	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Drei junge Engländer engagieren sich zwischen 1936 und 1938 aus ganz unterschiedlichen Gründen auf Seiten der republikanischen Regierungstruppen im Spanischen Bürgerkrieg. Immer wieder kreuzen sich ihre Wege, und so gelingt es der Autorin, die Gräuel und Schrecken dieses Krieges aus unterschiedlichen Perspektiven erlebbar zu machen.

Beurteilungstext

Wenn es Liebe auf den ersten Blick gibt, dann in diesem Roman. Man schreibt das Jahr 1936. In Italien und in Deutschland haben die Faschisten gesiegt, in Spanien tobt ein Bürgerkrieg zwischen Francos rechter Falange und den demokratisch gewählten Republikanern. Aber auch in anderen europäischen Ländern gibt es faschistische Bewegungen, sogar in Großbritannien. Bei einer Demonstration gegen Mosleys britische Faschisten, den Schwarzhemden, treffen zufällig die 17jährige Schwesternschülerin Felicity Rose, kurz Felix genannt, und der junge Kommunist Nat Kaplan, ein Jude, aufeinander. Und da macht es „Klick“! Nat geht nach Spanien, um im Rahmen der Internationalen Brigaden die Republikaner zu unterstützen, die heiß entbrannte Felix reist ihm wenig später hinterher, weil sie ihn nicht vergessen kann. Und um die Sache noch komplizierter zu machen, ist da noch der junge Sportreporter George. Auch er ist in Felix verliebt, möchte sie zurückholen und reist ebenfalls nach Spanien. Dort werden nun parallel drei Geschichten erzählt: Die des Spanienkämpfers Nat, die der Krankenschwester Felix und die des Kriegskorrespondenten George, der sich als Fahrer und Techniker den Sanitätskolonnen anschließt. Immer wieder überschneiden sich die Wege der drei Engländer. In jeweils kurzen Kapiteln schildert die Autorin deren Erlebnisse: Schlimme Lazarettscenen, brutale und blutige Kampfberichte, Verwundungen und Verstümmelungen, Tod, Verderben und Verrat sowie das Leiden der Zivilbevölkerung lassen keinen unbeteiligt. Entsetzlich ist die Schilderung der brennenden Stadt Guernica. Der Leser erfährt darüber hinaus auch einiges über die politischen Rahmenbedingungen dieses Bürgerkriegs, über den Einsatz der Internationalen Brigaden auf Seiten der republikanischen Regierungstruppen, über die italienischen Soldaten und die deutsche Legion Condor, die die Faschisten unterstützen. Aber auch innerhalb der Republikaner deuten sich Konflikte an, etwa zwischen Stalinisten und Trotzlisten. Wenn sich nach dem Sieg Francos Felix und Nat in London das Ja-Wort geben, kann dieses Happy-end nur wenig über das Grauen und Entsetzen der vorhergehenden Kapitel hinweg helfen. Die Sympathie der Autorin gehört eindeutig den republikanischen Regierungstruppen und ihren internationalen Unterstützern, aber wenn sie gegen Ende Felix sagen lässt „Dieser Krieg. Es gibt kein Richtig oder Falsch mehr. Nur Falsch oder Falsch.“, zieht sie selbst die Bilanz ihrer Geschichte: Weit über eine bloße Liebesgeschichte hinaus ist ihr Roman ein überzeugendes Anti-Kriegsbuch. Einige wenige Karten illustrieren den Vormarsch und den Sieg der Franco-Faschisten von Oktober 1936 bis zum Juli 1938. Die Sprache ist einfach, aber überzeugend, viele Dialoge und erlebte Reden lassen die Erlebnisse der Protagonisten nachhaltig im Leser nachwirken. Eine kurze Zeittafel stellt den Spanischen Bürgerkrieg in den europäischen Kontext.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Essen Ausschuss	Th..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916213 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Maar Zuname		Paul Vorname	
ID: 19161916213		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Dulleck, Nina Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Kakadu und Kukuda Titel			
Reihe			
978-3-7891-4299-4 ISBN		224 Seitenzahl	
		16,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag		Hamburg Ort	
		2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Anthologie Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
		Erstelldatum: 03.04.2016	
Schlagwörter Anthologie		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Umfangreiche Sammlung von Geschichten, Gedichten und Sprachspielen, nach den vier Jahreszeiten geordnet

Beurteilungstext
 Paul Maar hat sich längst einen Namen als hervorragender Kinderbuchautor gemacht. In diesem Buch beweist er in einer überaus reichen Sammlung von Gedichten, Geschichten und Sprachspielen seine geradezu überschäumende Freude, mit der deutschen Sprache zu experimentieren. Er ist ein absoluter Virtuose auf diesem Gebiet. Er versteht es, mit Worten lustigen Nonsens zu verzapfen, die verrücktesten Reime zu kreieren, empfindsame Gefühle zu wecken, nachdenklich zu machen. Die Palette ist schier unerschöpflich. Dass seine Wortschöpfungen unter die vier Jahreszeiten geordnet sind, ist nicht immer ganz nachvollziehbar. Ein Inhaltsverzeichnis sucht man vergebens. Aus gutem Grund: Bei den unzähligen Beiträgen wäre es viel zu umfangreich und unübersichtlich geworden. Es ist auch überflüssig. Man schlage das Buch irgendwo auf, vertiefe sich und habe Spaß! Eine besondere Anerkennung verdient die Illustratorin dieses großformatigen Buches. Ihre Bilder in unterschiedlichen Techniken passen sich dem abwechslungsreichen Sprachstil Paul Maars hervorragend an und ergänzen ihn. Die Zusammenarbeit der beiden Künstler ist kongenial. Dieses Werk macht gute Laune und ist auch als Geschenk unbedingt zu empfehlen.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPFB Kürzel	Nr. 201665	
		Bearbeitung (Name, Vorname)		
Verf./Bearb./Hrsg.: Dickreiter / Oelsner Zuname		Lisa-Marie / Winfried Vorname		
Krause, Ute Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Max und die Wilde Sieben - Die Drachen-Bande Titel				ID: 2016201665 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Max und die Wilde Sieben Band 3 Reihe				
978-3-7891-3338-1 ISBN		240 Seitenzahl	12,00 Preis (EURO)		Einsatzmöglichkeiten: ☒ Büchereigrundstock ☒ Klassenlesestoff ☐ für Arbeitsbücherei
Oetinger Verlag		Hamburg Ort	2016 Jahr	Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Kinderkrimi Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 27.06.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Schlagwörter: _____ Spannung _____ Zusammenhalt _____ Abenteuer _____
				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe

Zuerst verschwindet ein Dackel spurlos und dann wird Max' Kater Motzkopf am hellichten Tag entführt. Max und seine Freunde, die Senioren aus dem Altenheim 'Burg Geroldseck' finden heraus, dass dahinter die Drachenbande steckt. Was haben diese gemeinen Entführer mit den Tieren vor? Und welche Rolle spielt der Tierarzt. Auf die Meisterdetektive wartet ein schwieriger Fall, denn wenn sie den geliebten Kater nicht ganz schnell finden und befreien, werden sie ihn wohl niemals wiedersehen.

Beurteilungstext

Mit diesem dritten Band der Detektivgeschichten von Max und seinen Freunden kann der junge Leser diese in einem spannenden und witzigen Abenteuer begleiten. Neben der Suche nach den Tätern spielen auch Alltagsorgen eine Rolle. Max verrät, dass sein Vater die Familie vor 3 Jahren einfach verlassen und sich nie wieder gemeldet hat. Er findet jetzt heraus, dass sich seine Mama wieder verliebt hat und ihn plagen Eifersucht und Ängste, denn er wünscht sich seinen Vater zurück.

Bei der Suche nach den Tieren wird das Thema Tierversuche aufgegriffen. Die Freundschaft mit den Senioren hat sein Selbstbewusstsein gestärkt, aber einfach ist die Konfrontation mit Ole und dessen Bande immer noch nicht. Und da ist noch der Wunsch nach einem Smartphone, der überraschend durch ein Geschenk erfüllt wird. Aber es gilt noch seine Mutter davon zu überzeugen, dass so ein Gerät sinnvoll für ihn wäre. All dies sind große und kleine Kümmernisse, die den jungen Lesern bekannt sein dürften.

Die Geschichte entwickelt sich flott und schnörkellos und bietet mit Wortwitz und einer abwechslungsreichen, ausdrucksstarken Sprache ein großes Lesevergnügen.

Zu Beginn gibt es eine außergewöhnliche, aber wenig informative Vorstellung der beiden Autoren, aber die Kinder interessiert wohl eher die Geschichte als diese Details. Danach sind Tiersteckbriefe von verschwundenen Hunden und Katzen zu finden, die auch für die Lösung des Falls eine Rolle spielen.

In den Text sind vereinzelt in schwarz-weiß gehaltene Bilder eingefügt.

Der Roman ist auf Antolin.de gelistet und er ist auch als E-book zu erwerben.

Spannende und witzige Unterhaltung

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	ele Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221606012 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: CHIDOLUE Zuname		DAGMAR Vorname	
Spee, Gitte Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Millie übernachtet in der Schule Titel		ID: 2214221606012	
Büchersterne Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7891-2375-7 ISBN	64 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erstlesetext Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 25.06.2016	<input type="checkbox"/> Ja	Schule
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Lesefreude	
		Abenteuer	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Schon Schulanfänger können sich für ein solches Wunder, wie es der Sternenhimmel darstellt, begeistern! Ganz besonders, wenn sie es gemeinsam mit Freunden erleben.

Beurteilungstext

Nachdem Millie und ihre Mitschüler im Unterricht vieles über den Weltraum gelernt haben, wollen sie gern den nächtlichen Sternenhimmel beobachten. Aus diesem Grund übernachteten sie gemeinsam in der Turnhalle. Bis zum Dunkelwerden verbringen die Kinder die Zeit mit Spielen, bei denen sie ihr Wissen über das Planetensystem festigen. Als es endlich dunkel ist, betrachten sie begeistert die Galaxie durch ein Teleskop.

Nach einer Gute-Nacht-Geschichte schlafen die Kinder ein. Doch Millie hat Einschlafprobleme, denn sie vermisst ihre Eltern. Sie steht noch einmal auf und schaut sich Mond und Sterne ganz für sich allein an. Als die Kirchturmuh Mitternacht schlägt, wird auch Millie endlich müde und huscht in ihren Schlafsack. In der Schule zu übernachten ist ein aufregendes Abenteuer für Erstklässler!

Erstaunlich ist, dass bereits in der 1. Klasse über das Planetensystem gesprochen wird. Die große Fibelschrift und kurze Sätze erleichtern das Lesen, und der hohe Bildanteil hilft, das Gelesene besser zu verstehen. Im Anschluss an die Geschichte laden 16 Seiten zu einer spielerischen Auseinandersetzung mit dem Text ein. Es werden den Kindern Aufgaben gestellt und Rätsel aufgegeben.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Gütersloh Ausschuss	Fh-un Kürzel	Nr. 1916216	
Verf./Bearb./Hrsg.: Scheffel Zuname		Annika Vorname		ID: 19161916216
Tourlonias, Joelle Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Nelli und der Nebelort Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7891-4753-1 ISBN	253 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)		
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 27.04.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteuer Mädchen	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Auf der Suche nach ihrem Seemannspapa reisen Nelli und ihre Mutter Ava mit einem bunten Bus durchs Land. Eines Tages bringt ein fliegender Briefträger Nelli und Ava vom Weg ab und führt sie hinter eine Nebelwand zum seltsamsten Ort, an dem Nelli je war.

Beurteilungstext
 Nelli ist ein aufgewecktes Mädchen. Ihr Leben ist kunterbunt, denn nie ist sie an einem Ort. Und früh musste sie Verluste einstecken bzw. diese muss sie immer noch bewältigen. Kein leichtes Lesethema, das sich Frau Scheffel angenommen hat. Fast reisen wir auf den Spuren von Momo, in einen Nebelort. Es gibt einige Elemente, die mir nicht zugesagt haben. Da wäre die Mutter, die viel auf ihr Kind projiziert und vieles verheimlicht. Zwar sieht sie diese Fehler am Ende des Buches ein, aber vorher macht es den Eindruck, als müsste Nelli viel älter sein, als sie wirklich ist.

Der Spaßfaktor kommt nicht zu kurz. Der Bus ist bunt, die Orte laut und die Kinder, die Nelli im Nebelort trifft eine ganz lustige Nummer. Einer hat ganz viel Angst, eine andere ist eine große Streberin, die mit Geschick aber jegliche Situationen zu ihrem Vorteil ausnutzen kann. Wäre Nelli nicht so niedlich und gescheit würden die verschwundenen Menschen nicht wieder auftauchen.

Am Ende gibt es ein sagenhaftes Happyend. Damit wird niemand rechnen, denn alles versinkt vorher im Nebel, der als Vergessen gesehen werden kann. Das Buch berührt die Thematik Vergessen, Tod und Traurigkeit mit dem Nebel und will wohl klar machen, dass auch nach viel Nebel wieder die Sonne scheinen kann.

Niedersachsen Landesstelle **Wittmund** Ausschuss **HS** Kürzel Nr. **1816124**
 Bearbeitung (Name, Vorname)

Verf./Bearb./Hrsg.: Prokofjew **Sergej**
 Zuname Vorname
Wikland, Ilon **Remané, Lieselotte** **Russisch**
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 18161816124
 Bewertung **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Peter und der Wolf
 Titel
 Reihe
978-3-7891-0379-7 **32** **20,00**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Oetinger **Hamburg** **2016**
 Verlag Ort Jahr

Einsatz- **Büchereigrundstock**
 möglich- **Klassenlesestoff**
 keiten **für Arbeitsbücherei**
 Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Buch: Hardcover **musikalisches Märchen** **Ja**
 Medienart/Ausführung Gattung Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum: 01.07.2016**

Schlagwörter

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
mit CD: Königl. Philharm. Orchester Stockholm (Mats Rondin)

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei:
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Kinder mögen Geschichten, in denen ein Kind tapfer, schlau und sogar erfolgreicher ist als Erwachsene. Und ganz besonders dann, wenn sie etwas Gutes für die Gemeinschaft tun können. So wie Peter, der den Wolf besiegt, weil er gerade nicht auf den Großvater gehört und sogar unvorsichtigerweise die Gartentür offen gelassen hat. Das kann gefährlich werden ...

Beurteilungstext
 Generationen sind mit dieser schönen Geschichte aufgewachsen, die Peter Tschaikowski nicht nur in wenigen prägnanten und eingängigen Worten erzählt, sondern auch mit Musik eindringlich darstellt. Die Musik, auf der beiliegenden CD zum Buch zu hören, verleiht der Geschichte ihre besondere Spannung. Jede Person erhält ihr eigenes Gesicht durch die ihr zugehörige Musik. Ohne Worte hören und fühlen wir die Unbekümmertheit von Peter, die Verärgerung des Großvaters und die Bedrohlichkeit des bösen Wolfs. Eine Geschichte erzählt durch Instrumentalmusik, die ohne Worte Personen und Handlungen erlebbar und fühlbar macht.

Braucht es dazu überhaupt noch Bilder? Natürlich nicht. Aber nichts spricht dagegen, der Schönheit von Musik und Wort noch die des Bildes hinzuzufügen. Das gelingt Ilon Wikland hervorragend. Sie illustriert in überwiegend sanftem Grün. Deutet eher an als detailgerecht darzustellen und überlässt der Phantasie viel eigenen Spielraum. Für kleinere Kinder eine Hilfe, die Geschichte besser zu verstehen, für die älteren und ältesten ein zusätzlicher Genuss.

Und nicht zuletzt: Am Anfang des Buches werden die wichtigsten Instrumente in Verbindung mit den Charakteren für Kinder nachvollziehbar eingeführt. Und was die Jüngeren wie die Älteren vielleicht noch nicht so mochten, aber jetzt vielleicht besser verstehen: Klassische Musik kann wunderbar sein.

Warum sollte eigentlich ein Kind ohne "Peter und der Wolf" aufwachsen?

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	ele Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221606014 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: DIETL Zuname		ERHARD Vorname	
Dietl, Erhard Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Safari bei den Berggorillas Titel			
Die Olchis Reihe			
978-3-7891-3381-7 ISBN	160 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuchgeschichte Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.06.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 2214221606014			
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Abenteuer			
Natur			
Spannung			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
Bei der Rettung von Berggorillas in Afrika erleben die Olchis spannende Abenteuer.

Beurteilungstext
Wissenschaftler Gustav Grünspecht ist in Sorge um seine Frau Gerda. Wie er ist auch sie Tierforscherin. Sie interessiert sich besonders für das Leben der Berggorillas. Seit einiger Zeit hält sie sich in Afrika auf, doch schon seit Wochen ist der Kontakt zu ihr abgebrochen. Grünspecht beschließt, nach Afrika zu reisen und bittet die Olchis, ihn zu begleiten. Olchi-Opa und zwei Olchi-Enkelkinder wollen beim Suchen helfen. Als sie im Safari-Camp ankommen, treffen sie auf den dubiosen Mr Trash. Auch sein Interesse gilt Gerda Grünspecht und ihrer Arbeit zum Schutz der bedrohten Gorillas. Trash gibt sich als Tierfreund aus, aber Grünspecht und die Olchis merken, dass mit ihm irgend etwas nicht stimmt. Im Camp erfahren sie, dass die Tiere durch Wilderer und eine Ölfirma bedroht werden. Die Suche Grünspechts nach Gerda gemeinsam mit den Olchis gestaltet sich sehr aufregend. Als sie in Kontakt mit den Wilderern kommen, befreien sie den Piloten eines Posthubschraubers und können mit seiner Unterstützung auch Gerda finden.
Zurück im Camp stellen sie Mr Trash zur Rede und enttarnen ihn als Komplizen der Ölfirma. Olchi Opa vereitelt die Flucht des Ganoven. Am Ende der aufregenden Geschichte wird auch das Geheimnis um den Inhalt eines mysteriösen Alu-Koffers gelüftet.
In diesem Buch kommen Olchi-Fans wieder auf ihre Kosten. Obwohl sie fürchterlich müffeln, sind Olchis nämlich liebenswerte, freundliche und hilfsbereite kleine Wesen.
Erhard Dietl ist es hervorragend gelungen, Wissen und Einstellungen an die Leser heranzutragen, indem er sie in eine spannende Handlung verpackt hat. Die Leser erfahren Interessantes über die Lebensweise der Berggorillas und anderer afrikanischer Tiere. Es wird deutlich, dass Tiere, Pflanzen und Menschen sich gegenseitig brauchen, um zu überleben. Auch der Humor kommt nicht zu kurz. So werden zum Beispiel Schimpfwörter wie "Muffelfurzteufel" die Kinder begeistern.
Erhard Dietl hat seine Geschichte selbst illustriert. Viele Bilder, zum Teil auch ganzseitige Illustrationen, lockern den Text auf. Es ist ein Kinderkrimi, bei dem der Spannungsbogen bis zum Schluss erhalten bleibt und der auch Lesemuffel zum Lesen und Lachen bringt.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Bielefeld Ausschuss	SaSie Kürzel	Nr. 1916019
Verf./Bearb./Hrsg.: Nordqvist Zuname		Sven Vorname	
Nordqvist, Sven Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Dörries, Maiko Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. aus Sprache
Sven Nordqvist: Eine Bilderreise Titel			
Reihe			
978-3-7891-0380-3 ISBN	301 Seitenzahl	19,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Autobiografie/Autobiografi Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Bildende Kunst Biografie
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 12.03.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Diese Autobiographie Sven Nordqvists über seine Arbeit als Zeichner und Illustrator nimmt den Leser mit auf eine Reise durch die verschiedensten Werke des Illustrators. Unterstützt von Buntstiftzeichnungen, vorläufige Skizzen, Comics oder Wimmelbilder, erzählt Sven Nordqvist seine Geschichte, gibt dabei Einblick in die unterschiedlichen Projekte, an denen er beteiligt war und zeigt die Hintergründe seiner Arbeit.

Beurteilungstext
 Bei dem Namen Sven Nordqvist denkt ein Großteil vermutlich sofort und fast ausschließlich an die Geschichten von Pettersson und Findus. Dass Nordqvist jedoch noch viele weitere Autoren, Firmen oder Organisationen mit seinen Illustrationen unterstützt hat, wird anhand dieses Buches besonders deutlich. Aus der Ich-Perspektive berichtet der Autor von den Anfängen seiner Leidenschaft für das Zeichnen, nennt die Quellen seiner Inspiration, legt seine Ausbildung dar und gibt dabei durchgängig Einblicke in seine eigenen Arbeiten. Diese werden mit einer Vielzahl an Bildern veranschaulicht und machen die Autobiographie dadurch noch interessanter. Dass diese Bilder oft noch mit dem originalen schwedischen Text versehen sind und auch Notizen vorhanden sind, die von einer intensiven Auseinandersetzung mit den Bildern zeugen, macht deren Authentizität noch deutlicher und weckt somit ganz besonders das Interesse des Lesers. Auch die direkte Nebeneinanderstellung von Skizzen und dem sich daraus entwickelten fertigen Bild lassen den Leser oft staunen. Was diese Biographie weiterhin so interessant macht, ist der Bezug zu seinem Privatleben, den Nordqvist oft herstellt. Der Leser bekommt das Gefühl einer Nähe zu dem Illustrator und kann sich so besser in ihn hineinversetzen. Darüber hinaus regt das Buch dazu an, sich auch mit den anderen Werken Nordqvists auseinanderzusetzen, da deren Darstellung häufig das Interesse des Lesers für diese Werke weckt. Das Buch ist sicherlich eher ein Buch für ältere Leser als für Kinder, da keine klassische Geschichte für Kinder erzählt wird und die Bilder oft ohne großen Zusammenhang nebeneinanderstehen. Weiterhin beinhaltet die Sprache viele Fremdwörter, die für kindliche Leser sehr anspruchsvoll sein dürften. Für Erwachsene jedoch, besonders natürlich für Fans von Pettersson und Findus oder von Sven Nordqvist selbst, dürfte das Buch eine große Freude sein. Mir persönlich gefällt das Buch sehr gut, da ich Pettersson und Findus als Kind sehr gemocht habe und nun einen Einblick in die Entstehung dieser Geschichte bekommen habe und weiterhin einen Überblick über die weiteren Arbeiten Sven Nordqvists erhalten durfte.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss	stoe Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1816128 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Boie Zuname		Kirsten Vorname	
Bohn, Maja Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Thabo - Detektiv & Gentleman - Der Nashorn-Fall Titel			ID: 161816128 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Thabo - Detektiv & Gentleman Reihe			
978-3-7891-2033-6 ISBN	303 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	Schlagwörter Fremde Kulturen Kriminalität
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Kriminalerzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 01.04.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe

Thabo weiß noch nicht genau, was er einmal werden soll: Entweder Gentleman oder Privatdetektiv. Solange er sich noch nicht entschieden hat, versucht er erst mal beides, wo immer sich ihm die Gelegenheit bietet. Bislang gab es in Hlatikulu, dem kleinen Ort im Süden Afrikas, in dem Thabo lebt, allerdings noch keine Gelegenheit, einen Kriminalfall als Detektiv zu lösen. Doch schneller als erwartet steckt Thabo in einem Fall, der ihn sogar persönlich betrifft!

Beurteilungstext

„Der Nashorn-Fall“ ist der erste Band einer neuen Krimiserie von Kirsten Boie und der erste Fall für Thabo, den jungen Amateur-Detektiv. Dass sich diese neue Reihe in mehrfacher Hinsicht von den vielen etablierten Detektivgeschichten auf dem Markt unterscheidet, wird schon mit Blick auf das afrikanisch anmutende Buchcover deutlich: Thabo, lebt nämlich in Swasiland.

Wie so viele Kinder dort ist auch Thabo Aidswaise. Er lebt bei seinem Onkel Vusi, der seinen Lebensunterhalt als Touristenführer und Ranger eines Nationalparks verdient. Als Thabo ihn bei einer Safari begleitet, entdecken sie ein Nashorn, das Wilderern zum Opfer gefallen ist, die es auf das Horn des Tieres abgesehen haben. Die Polizei wird eingeschaltet und sie verhaftet kurz darauf Thabos Onkel aufgrund von Indizien. Nun liegt es an dem Jungen, die Unschuld seines Onkels zu beweisen.

Zum Glück ist Thabo nicht allein bei der Detektivarbeit: Sein bester Freund Sifiso, und das weiße Mädchen Emma, Nachfahrin der früheren britischen Kolonialherren, unterstützen ihn bei der nicht ungefährlichen Suche nach dem Wilderer. Endlich kann Thabo sein Detektivwissen, das er aus den „Miss Marple-Filmen“ erworben hat, die er regelmäßig bei und mit Emmas Großtante Agatha sehen darf, anwenden! Doch aus dem Spiel wird schnell Ernst und die Kinder geraten in eine gefährliche Situation. Dabei müssen sie erfahren, dass nicht jeder Erwachsene vertrauenswürdig ist, und sich manches Urteil als vorschnell herausstellen kann.

Die Geschichte wird sehr unterhaltsam aus der kindlichen Sicht Thabos geschildert. Die Fakten, die man als Leser über die Lebensumstände von Kindern in Swasiland erfährt, sind dabei bedrückend, denn auch Sifiso ist Aidswaise und muss sich nicht nur allein um den Lebensunterhalt kümmern, sondern auch noch für seine drei jüngeren Geschwister sorgen, mit denen er in einer undichten Grashütte lebt. Dennoch ist es dank der wunderbaren Erzählkunst Kirsten Boies ein sehr humorvoller und spannender Kinderkrimi, der neugierig macht auf das kleine Land im Süden Afrikas.

Die Illustrationen und sehr schön gestalteten Vignetten von Maja Bohn und das Vorsatzpapier, auf dem eine Landkarte mit den im Buch vorkommenden Orten zu sehen ist, stimmen den Leser auf den besonderen Schauplatz der Geschichte ein. Am Ende des Buches befinden sich zudem eine Namensliste der Personen und ein Glossar, in dem alle afrikanischen Begriffe und Wörter erklärt werden.

Ein besonderer Kinderkrimi, der sich an gute Leser ab etwa 10 Jahren richtet.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	Nr. 25163131
Verf./Bearb./Hrsg.: Naoura Zuname		Salah Vorname		ID: 1625163131
Wechdorn, Susanne Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Theo und der große Hund Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Büchersterne Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-7891-2435-8 ISBN	64 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)		
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erstlesetext Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Hund Stadt Schule
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Zentraldatei: 01.06.2016
				Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Theo begrüßt jeden Morgen einen Hund, der neben der Schule wohnt. Als dieser eines Tages nicht am Zaun steht, macht Theo sich auf die Suche nach ihm.

Beurteilungstext
 Neben der Schule, die Theo besucht, ist ein Zaun und hinter diesem Zaun sitzt ein großer Hund. Jeden Tag, bevor er das Schulgelände betritt, begrüßt Theo ihn und verfüttert die Wurst seines Pausenbrot. Eines Morgens ist der Hund nicht da und Theo macht sich große Sorgen. Klar, dass er auf keinen Fall in die Schule gehen kann, wenn sein Freund in Gefahr ist! Der Junge begibt sich auf die Suche und erlebt einen spannenden Tag in der Stadt, bevor er - viel zu spät - doch noch in der Schule ankommt und von seiner Lehrerin aufgeregt, aber ohne Vorwürfe empfangen wird.

„Theo und der große Hund“ ist ein Erstlesebuch der Reihe Büchersterne aus dem Hause Oetinger. Die Bücher zeichnen sich durch eine große Fibelschrift, Flattersatz, eine für Kinder verständliche Wortwahl und kurze Sätze aus. Der Text ist in sechs Kapitel mit einer Länge von jeweils vier bis sieben Seiten unterteilt, wodurch es problemlos in mehreren Etappen gelesen werden kann. Innerhalb eines Kapitels erfolgt eine weitere Untergliederung in einzelne Absätze. Der hohe Anteil an wörtlicher Rede ist mit nachgestellten Redebegleitsätzen optimal an die Zielgruppe angepasst.

Es folgen nicht, wie in Erstlesebüchern häufig üblich, zum Abschluss eines jeden Kapitels Fragen, um das Leseverständnis zu sichern, sondern stattdessen ein 16 seitiges Leserätsel am Ende des Buches. Diese sind sehr vielseitig und reichen von Satz-Bild-Zuordnungen über Logicals (Logikrätsel) bis hin zu Kombinationen aus Anlauterkennung und Raumlagerwahrnehmung. Die Seiten sind übersichtlich und ansprechend gestaltet. Inwieweit die Altersangabe - 1. Klasse - tatsächlich zutrifft, muss bei jedem Kind individuell entschieden werden. Innerhalb einer Jahrgangsstufe sind die Unterschiede bei der Lesekompetenz meist sehr groß, so dass Lesestufen ohne Klassen- oder Altersangabe sinnvoller sind.

Die zahlreichen Illustrationen sind farbenfroh und detailreich. Es ist der Illustratorin Susanne Wechdorn gelungen, Theo und den namenlosen großen Hund mal zuckersüß, dann wieder urkomisch, auf jeden Fall stets ansprechend darzustellen.

Fazit: Ein sehr gelungenes Erstlesebuch, das in allen Belangen (Inhalt, Bild, Layout, spezifische Anforderungen für Erstleser) überzeugt.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Fee Kürzel	Nr. 1816244
Verf./Bearb./Hrsg.: Naoura Zuname			Salah Vorname	
Wechdorn, Susanne Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
..... Übersetz. aus Sprache			ID: 161816244	
Theo und der große Hund Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Büchersterne Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7891-2435-8 ISBN			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
7,99 Seitenzahl			Preis (EURO)	
Oetinger Verlag			Hamburg Ort	
2016 Jahr			Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erstlesetext Gattung		Tiere
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Abenteurer
Ersteldatum:		Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schule
Geeignet als Lektüre für Klasse 1 oder 2 sowie zum Lesetraining.		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 05.05.2016
.....		Verlag Datum		.....

Inhaltsangabe
 Jeden Morgen begrüßt Theo auf dem Weg zur Schule einen Hund. Eines Tages ist der Hund nicht da. Theo vergisst die Schule und macht sich auf die Suche.

Beurteilungstext
 Die morgendliche Begrüßung mit Wurstbrot ist ein Ritual für Theo und den Hund. Aber eines Morgens wartet der Hund nicht auf Theo. Ist er in Gefahr?
 Theo macht sich auf die Suche, findet den Hund vor einem Laden und hat große Schwierigkeiten, den Rückweg zu finden. Außerdem sind schöne und gefährliche Begegnungen unterwegs zu meistern.

Kinder setzen andere Prioritäten als Erwachsene. Darf man die Schule schwänzen und einfach unbekannte Wege gehen? Wie kann man Probleme lösen?

Ergänzt wird die Geschichte durch unterschiedliche Aufgaben, die zu lösen sind: Rätsel, Zuordnungen, Aufgaben, für die man noch einmal zurückblättern, genau lesen oder genau schauen muss. Natürlich gibt es auch die Lösungen im Buch.

Fazit: Eine nette, abwechslungsreiche Geschichte mit abwechslungsreichen Aufgaben.
 Die Geschichte ist bereits 1997 erschienen und jetzt in einer überarbeiteten Neuauflage veröffentlicht worden.
 Der hohe Bildanteil hilft dem Verstehen.

Die Reihe "Büchersterne" arbeitet nach einem pädagogischen Konzept von Prof. Manfred Wespel von der PH Schwäbisch Gmünd.

Fazit: Eine schöne Geschichte über einen verantwortungsvollen Jungen, der aber nicht nachdenkt, bevor er etwas tut. Darüber kann man nachdenken und miteinander sprechen.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	htd Kürzel	Nr. 1816226
Verf./Bearb./Hrsg.: Zur Brügge Zuname			Anne-Kristin Vorname	
Wessel, Kathrin Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Welches Pferd heißt Gerd? Titel			ID: 161816226	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7891-2455-6 ISBN	16 Seitenzahl	8.99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Hartpappe Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	Tiere		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Rätsel		
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
<p>In dem witzigen Such-Bilderbuch werden auf acht Doppelseiten Tierfamilien vorgestellt, z.B. verschiedene Pferde, Katzen oder Bären. In jeder Tiergruppe gibt es die unterschiedlichsten Typen: manche spielen Ball oder fahren Skateboard, andere tanzen im Tutu oder kochen. Aufgabe für den Betrachter ist es, das im Reim beschriebene Tier im Gewimmel zu entdecken.</p>		Zentraldatei: 31.03.2016		
		Verlag Datum		

Beurteilungstext

„Oh, wie viele verschiedene Pferde es gibt! Wie unterschiedlich Bären oder Hunde aussehen können!“, werden sich die Kinder am Anfang wundern. Sie werden sich daran freuen, verrückte Typen zu entdecken und sich fragen: „Gibt's das?“ Lustige Einfälle sorgen für viel Gewimmel: Hunde, die Eis essen, Flamingos im Liegestuhl, Quallen mit Trompete... Und trotzdem sind auch „echte“ Tiermerkmale zu erkennen und so kann man Panda- und Waschbären finden, Pudel, Mops und Spitz, Schimmel, Pinguin und Wildschwein.

Kleine Reime sollen den Betrachter bei der Suche nach einem speziellen Tier auf die richtige Spur führen. So versucht man den Bären Claire zu finden, der davon träumt Cowgirl zu werden. Wer entdeckt die Katze Matze, die so gerne Pirat sein möchte? Und „welche Qualle heißt Chantalle?“ Auf der letzten Doppelseite wuseln dann Tiere aller Arten und mit den verrücktesten Accessoires durcheinander. „Genau wie jeder andere sein? Nö! Da sagen wir laut: „Nein!“ Jeder kann – Hurra! Hurra! – sein, wie er will. Das ist doch klar!“

„Ein tierisch-verrücktes Such-Buch“ empfiehlt der Verlag für Kinder ab 2,5 Jahren. Die kurzen, spaßigen Reime mit den Suchaufträgen, die detailreichen Zeichnungen und die Aufmachung als festes Pappbilderbuch entsprechen dieser Empfehlung. Auch ältere Kindergartenkinder werden ihren Spaß an diesem witzigen Buch haben und nebenbei ihren Sprachschatz erweitern. Denn nicht nur die in den Reimen beschriebenen Tiere lassen sich suchen, mit genauer Beschreibung findet man z.B. vielleicht auch einen Koalabären, der gerne Tee trinkt, oder einen Bernhardiner, der auf einen geeigneten Freund für die Wippe wartet. Wie bei „Ich sehe was, was du nicht siehst“ kann man sich mit dem Buch lange Zeit spielend beschäftigen. Sehr zu empfehlen!

Hessen Landesstelle	Körle Ausschuss	CJM Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16150251 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Boie Zuname		Kirsten Vorname	
Engelking, Katrin Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Wir Kinder aus dem Möwenweg Titel		Einsatz- möglich- keiten	
Mein Lieblingsbuch Reihe		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7891-2050-9 ISBN	140 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	Zielgruppe
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Kinderroman Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Familie Nachbarschaft Freundschaft
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.04.2016	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			

Inhaltsangabe
 Kinderalltag im Möwenweg: Tara und Petja sind so ziemlich die ersten Kinder, die ins Neubaugebiet Möwenweg einziehen. Mit Spannung erwarten sie die weiteren Bewohnerund nicht nur nette Nachbarn ziehen dort ein.

Beurteilungstext
 Im Neubaugebiet im Möwenweg wird das Haus von Petja und Tara als eins der ersten fertig und sie ziehen dort ein. Nun wird mit Spannung erwartet, wer noch so einzieht....hoffentlich viele Kinder.
 Schon hier bekommt der Leser den ersten Einblick in das Kinderparadies am Möwenweg, wo man im Schlamm spielen und Verbrecher jagen kann. Oder vielleicht ein Picknick machen und eine Bande gründen. Kinderalltag bietet viele Möglichkeiten und Ideen. Doch nicht alle neuen Nachbarn finden diese Dinge gut und so gibt es durchaus auch Reibereien im Umgang mit den übrigen Bewohner des Möwenwegs. Tara und Petja sind die liebenswerten Protagonisten, die die Truppe Kinder anführt, die dieses Buch zum Leben erwecken. Obwohl die Handlung sich ausschließlich um ihr Leben in dieser Straße dreht, ist es an keiner Stelle langweilig oder langatmig.
 Wie alle Bücher von Kirsten Boie ist auch dieses ein besonders lebendiges Buch, auf das die Fans vom Möwenweg sicherlich schon gewartet haben. Es wird jungen Lesern Spaß machen - zum Selberlesen oder auch zum Vorlesen.